

„Erinnern – Bewusst werden – Mut machen – Politisch handeln“

Ohne Rüstung Leben beginnt sein 40jähriges Jubiläum in Mutlangen

Verlauf des Friedensweges:

Der Friedensweg startet im Evangelischen Gemeindezentrum mit dem Film „Unser Mut wird langem – nicht nur in Mutlangen“, der an die Zeit der Sitzblockaden gegen die Stationierung der Pershing II – Raketen zwischen 1983 und 1987 erinnert.

Bei der 2. Station „Wegstücke“ wird zu den Kunstwerken von Klaudia Dietewich der internationale Städteverbund „Mayors for Peace“ vorgestellt, der 1982 vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima ins Leben gerufen wurde, und zu dem heute (mit Mutlangen) zahlreiche Städte in der ganzen Welt gehören. Sie haben sich verpflichtet, für eine atomwaffenfreie Welt einzutreten.

Die nächste Wegstation ist am Geschichtspfad, den die Gemeinde Mutlangen 2007 eingerichtet hat. Er zeigt die lange militärische Nutzung der Mutlanger Heide schon vor der Pershing-Stationierung ehe sie im Jahr 2000 mit der Konversion (Umwandlung) in friedlicher Nutzung ein Ende fand.

Einen wichtigen Teil der friedlichen Nutzung kann man an der 4. Station mit dem 2013 eröffneten Solarpark sehen. Er gehört damit nach Frieden und Gerechtigkeit unter die dritte Zielsetzung der Friedensbewegung, die Bewahrung der Schöpfung.

Vor den verbliebenen militärischen Bunkern als 5. Station werden Zeitzeugen über ihre Erlebnisse zur Zeit der Pershing-Stationierung berichten. Es wird aber auch bewusst gemacht, dass in Büchel, Rheinland-Pfalz, noch immer 20 Atomwaffen lagern, die die Grundlage für die „Nukleare Teilhabe“ Deutschlands bilden.

*Am Ende des Weges erwartet die Pressehütte die Teilnehmer*innen zur Stärkung mit Essen und Getränken. Die Pressehütte war in den 1980iger Jahren die Anlaufstelle für auswärtige Friedensengagierte in Mutlangen und ist heute eine Bildungs- und Begegnungsstätte der Friedensbewegung. Neben dem Miteinanderfeiern können dann dort auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen und die Überlegungen für weitere Aktivitäten für eine atomwaffenfreie Welt fortgesetzt werden.*